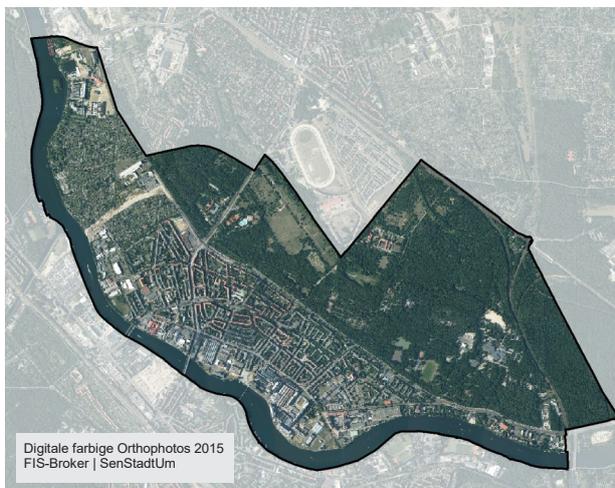


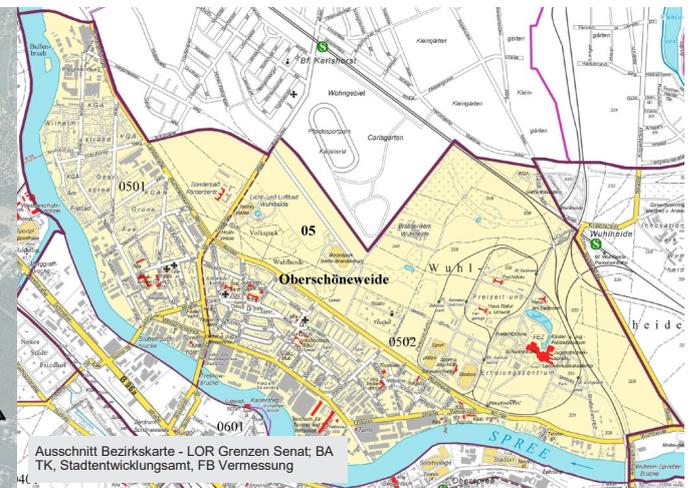


**Kurzprofil Bezirksregion Oberschöneweide (090205)**

<b>Planungsräume (PLR)</b>	09020501	Oberschöneweide West
	09020502	Oberschöneweide Ost
<b>Gebietsgröße</b>	7,9	km <sup>2</sup>
<b>Einwohnerzahl</b>	22.296	am 31.12.2017
<b>Abgrenzung</b>	Norden:	Wuhlheide – Bezirksgrenze zu Lichtenberg
	Süden:	Spree – Grenze zur Bezirksregion (BZR) Niederschöneweide
	Westen:	Spree, Rummelsburg – Bezirksgrenze zu Lichtenberg, Grenze zu den BZR Baumschulenweg und Plänterwald
	Osten:	Wuhlheide - Grenze zu den BZR Dammvorstadt und Köpenick Nord



Digitale farbige Orthophotos 2015  
 FIS-Broker | SenStadtUm



Ausschnitt Bezirkskarte - LOR Grenzen Senat; BA TK, Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung

**Gebietsbeschreibung**

**Stadträumliche Struktur**

Oberschöneweide (OSW) ist geprägt durch eine klassische Dreiteilung: Das Gewerbeband an der Spree, die anschließende mehrgeschossige Wohnbebauung aus gründerzeitlichen Wohnquartieren im direkten Umfeld, den daran anschließenden überwiegend unter Denkmalschutz stehenden Reformwohnungsbauten und Wohnanlagen der 1920er/30er Jahre bzw. einer ergänzenden Zeilenbebauung aus der Nachkriegszeit sowie dem umschließenden Grün- und Freiraum – westlich ausgedehnte Kleingartenanlagen und nördlich der Volks- und Waldpark Wuhlheide. Letztere birgt umfangreiche Freizeitangebote. Im historischen Industriegürtel haben sich neben Gewerbe auch Kreativwirtschaft und die HTW angesiedelt.

**Öffentlicher Raum**

Zentrumsbereich ist die Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße, deren Aufenthaltsqualität stark unter dem Durchgangsverkehr leidet, dies gilt auch für die Siemensstraße. In Ergänzung der historischen Plätzen (Griechischer Platz; Rathenauplatz) wurden mit dem „Platz am Kaisersteg“ und dem Kranbahnpark neue Angebote und ein Zugang zur Spree geschaffen. Verbessert wurde die Erlebbarkeit des Ufers durch den Uferweg im Umfeld der HTW und mit dem Kaisersteg die Verbindung nach Niederschöneweide. Mit dem Spielplatz „Schöne Weide“ und dem „Mehrgenerationenpark“ an der Deulstraße erfolgte eine Aufwertung der Freizeitangebote im Quartier.

**Mobilität**

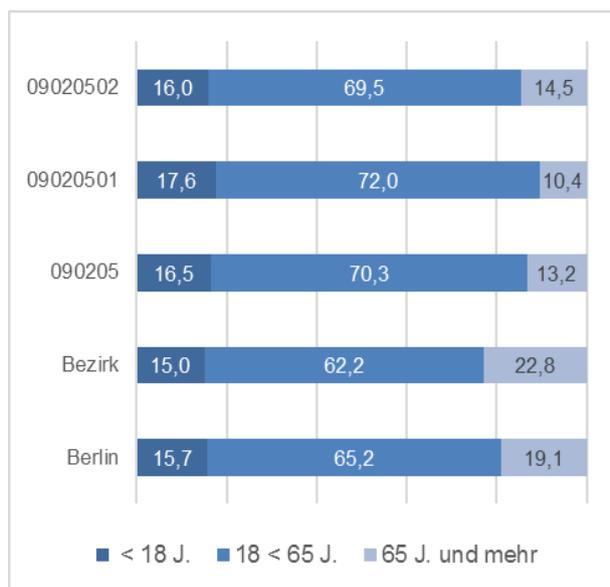
Die Anbindung an den ÖPNV ist sehr gut. Es gibt über 6 Straßenbahnlinien mit Anbindung an den S- und R-Bahnhof Schöneweide, S-Bahnhof Karlshorst als auch zum S-Bahnhof Köpenick. Vorhanden ist auch eine Fährverbindung/F 11 Baumschulenweg – OSW. Entlang der Hauptverkehrsstraßen ist der Durchgangsverkehr erheblich. Eine Lösung wird hier mit Fertigstellung der Süd-Ost-Verbindung zw. Rummelsburger Straße und Köpenicker Landstraße und Umsetzung begleitender verkehrsorganisatorischer Maßnahmen erwartet.

Kernindikator (KID)	Stand: 2016, 21.548 EW* Quelle: AfS**	Absoluter Wert (m <sup>2</sup> )	Indikatorwert	Treptow-Köpenick	Berlin
A4 - Relation der Fläche der öffentlichen Grünanlagen zu EW*		1.000.459	46,4	18,4	16,4
A5 - Relation der Fläche der öffentlichen Spielplätze zu EW		9.204	0,4	0,6	0,6

\*EW Abkürzung für Einwohnerinnen und Einwohner

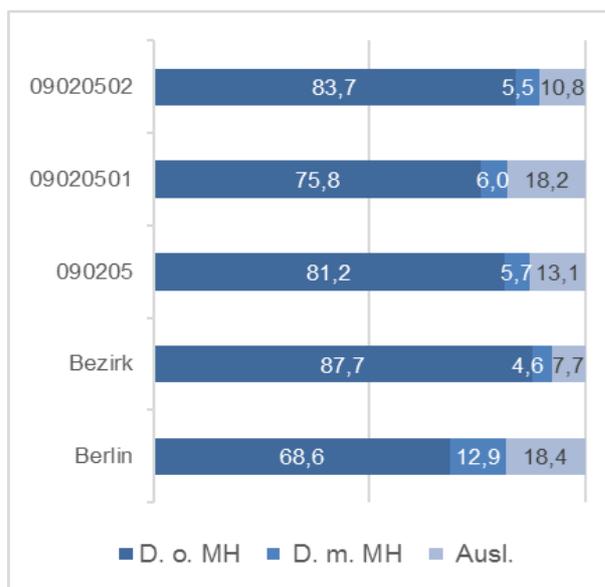
\*\*AfS Abkürzung für Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Altersstruktur in %



In der BZR **Oberschöneeweide** liegt der Anteil der unter 18-Jährigen mit 16,5 % über dem Bezirks- und Berlinwert. Das Durchschnittsalter liegt in der BZR bei 38,7 Jahren, weit unter dem Wert des Bezirks (45,0) und dem Berlinwert (42,7). Damit ist die Bezirksregion die zweitjüngste im Vergleich aller BZR im Bezirk. Der Anteil der über 65-Jährigen ist dagegen in der BZR mit 13,2 % deutlich geringer als die Vergleichswerte. Dieser Wert ist der zweitniedrigste im Bezirk.

Anteil von Personen mit Migrationshintergrund\* (MH) in %



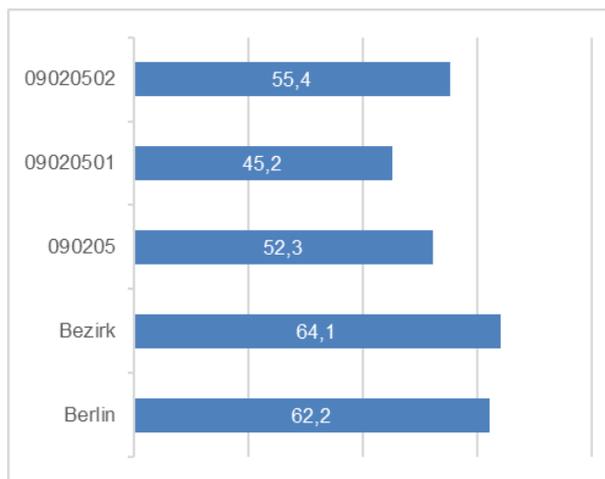
Die Bezirksregion **Oberschöneeweide** weist mit 18,8 % im Vergleich zum Bezirkswert mit 12,3 % einen deutlich höheren Anteil der Einwohnenden mit Migrationshintergrund auf. Das ist der zweithöchste Wert im Bezirk. In den beiden Planungsräumen stellt sich dies unterschiedlich dar. Während der Anteil im PLR Oberschöneeweide Ost bei 16,3 % liegt, weist der PLR Oberschöneeweide West einen Anteil der Einwohnenden mit Migrationshintergrund in Höhe von 24,2 % auf.

Entwicklung der Einwohnerzahl

	Stand 2016	Veränderung zu 2015 in %	Veränderung zu 2011 in %
09020502	14.865	2,6	10,5
09020501	6.683	5,5	22,3
090205	21.548	3,5	13,9
Bezirk	259.524	2,4	7,5
Berlin	3.670.622	1,7	7,1

Die Zahl der EW in der Bezirksregion **Oberschöneeweide** steigt seit dem Jahr 2000 kontinuierlich an. Im Vergleich zum Jahr 2011 zeigt die BZR einen Anstieg in Höhe von 13,9 % der EW-Zahl, im PLR Oberschöneeweide West sogar 22,3 %. Damit liegt die BZR Oberschöneeweide im Bezirk an erster Stelle.

Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in %



In der Bezirksregion **Oberschöneeweide** liegt der Anteil an EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer mit 52,3 % deutlich unter dem Bezirks- und dem Berlinwert. Im Planungsraum Oberschöneeweide West sind sogar nur 45,2 % zu verzeichnen.

\* Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund (MH) wird durch die Anteile der Deutschen ohne Migrationshintergrund (D.o.MH.), der Deutschen mit Migrationshintergrund (D.m.MH.) und der Ausländerinnen und Ausländer (Ausl.) dargestellt.

## Soziale Situation

### D4 - Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahren

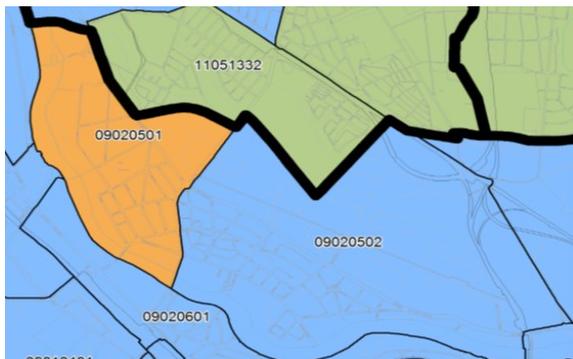
Stand: 2016, 21.548 EW

	absoluter Wert	Anteil an EW in %	Veränderung zu 2015	
			absolut	in %-Punkten
09020501	1.643	27,4	42	-0,7
09020502	2.613	20,6	61	-0,2
090205	4.256	22,8	103	-0,3
Bezirk	26.154	13,1	-433	-0,6
Berlin	560.897	18,9	-10.663	-0,7

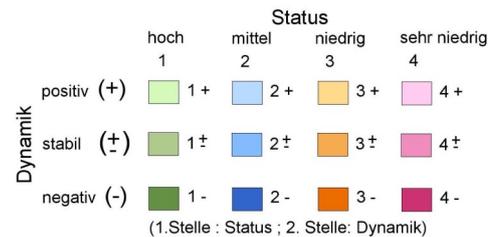
In der Bezirksregion **Oberschöneeweide** liegt ein Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahren vor, der deutlich höher ist als im Bezirk und in Berlin. Die BZR Oberschöneeweide weist mit 22,8 % im Bezirk den höchsten Wert auf.

### Gesamtdindex - Soziale Ungleichheit

Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015 (MSS 2015) SenStadtUm



MSS 2015  
Fis-Broker | SenStadtUm



unbewohnte Fläche  
Gebiete ohne Zuordnung (13 PLR)

Bei der berlinweiten Betrachtung aller PLR wird der PLR Oberschöneeweide Ost mit dem Status-Index *mittel* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (2+/-). Der PLR Oberschöneeweide West wird mit dem Status-Index *niedrig* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (3+/-) und gehört damit im Bezirk zu den drei am niedrigsten bewerteten Planungsräumen. Zum Monitoring 2013 gab es für diesen PLR eine Verschlechterung (2013: 3+). Die BZR **Oberschöneeweide** wurde im MSS 2015 insgesamt mit dem Status-Index *mittel* und dem Dynamik-Index *positiv* bewertet (2+).

### Aufmerksamkeit geboten

Für die Bezirksregion wird von 25 Indikatoren - die mit einer Aufmerksamkeitsstufe versehen wurden - für nachfolgende 20 Indikatoren „Aufmerksamkeit“ oder „hohe Aufmerksamkeit“, aufgrund der Abweichung vom Bezirks- oder Berlinwert,

Stand: KID 2016, 21.548 EW  
Quelle: AfS

Kernindikator (KID)	Bezirk	Berlin
A5 - Öffentliche Spielplätze- Relation der Fläche (qm je Einwohner)	③	③
A6 - Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (%)	③	∅
A7 - Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	②	②
A8 - Kiezbezogene Straftaten (je 100 Einwohner)	③	∅
T2 - Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen	②	∅
B1 - Anteil unter 18-Jähriger an allen Einwohnern (%)	②	∅
T3 - Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen Einwohnern (%)	③	①
T4 - Anteil der Ausländer an allen Einwohnern (%)	③	①
C1 - Anteil der Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	③	③
C2 - Wanderungssaldo gesamt (je 100 Einwohner)	∅	②
T5 - Wanderungsvolumen gesamt (je 100 Einwohner)	③	③
D1 - Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	③	①
D2 - Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	③	②
D3 - Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe (%)	③	∅
D4 - Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 65 Jahren (%)	③	∅
D5 - Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an Einwohnern unter 15 Jahren (%)	③	∅
E1 - Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%)	②	②
E2 - Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	②	②
E6 - Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen der öffentlichen Grundschulen (%)	②	②
T6 - Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 18 Jahren (%)	③	∅

∅ Durchschnitt

① keine Aufmerksamkeit

② Aufmerksamkeit empfohlen

③ hohe Aufmerksamkeit empfohlen

